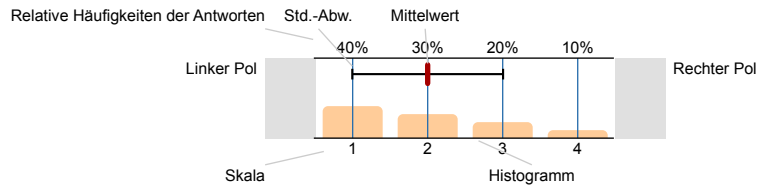


Legende

Fragestext

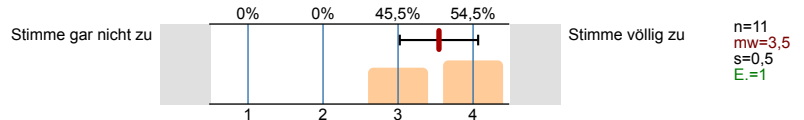


n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

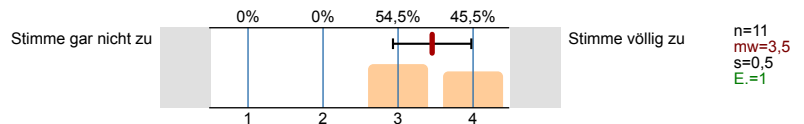
2. 1.1. Kompetenzen

2.1)	1.1.1. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler verfügen über die in den schuleigenen Arbeitsplänen festgelegten fachbezogenen Kompetenzen.	Stimme gar nicht zu	0% 0% 54,5% 45,5%	Stimme völlig zu	n=11 mw=3,5 s=0,5 E.=1
2.2)	1.1.2. In meinen Fächern haben sich die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in den letzten Jahren gesteigert.	Stimme gar nicht zu	0% 62,5% 25% 12,5%	Stimme völlig zu	n=8 mw=2,5 s=0,8 E.=4
2.3)	1.1.3. Meine Schülerinnen und Schüler haben im letzten Schuljahr ihre Kompetenzen deutlich erweitert.	Stimme gar nicht zu	0% 0% 50% 50%	Stimme völlig zu	n=10 mw=3,5 s=0,5 E.=2
2.4)	1.1.4. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler wählen geeignete Lernstrategien und Arbeitstechniken aus.	Stimme gar nicht zu	0% 9,1% 63,6% 27,3%	Stimme völlig zu	n=11 mw=3,2 s=0,6 E.=1
2.5)	1.1.5. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler wenden geeignete Lernstrategien und Arbeitstechniken sicher an.	Stimme gar nicht zu	0% 0% 90,9% 9,1%	Stimme völlig zu	n=11 mw=3,1 s=0,3 E.=1
2.6)	1.1.6. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler gestalten ihren Arbeitsprozess eigenverantwortlich.	Stimme gar nicht zu	0% 18,2% 72,7% 9,1%	Stimme völlig zu	n=11 mw=2,9 s=0,5 E.=1
2.7)	1.1.7. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler nutzen Medien (Bücher, Computer,...) selbstständig und zielgerichtet.	Stimme gar nicht zu	0% 20% 60% 20%	Stimme völlig zu	n=10 mw=3 s=0,7 E.=2
2.8)	1.1.8. Meine Schülerinnen und Schüler zeigen Kreativität.	Stimme gar nicht zu	0% 0% 63,6% 36,4%	Stimme völlig zu	n=11 mw=3,4 s=0,5 E.=1
2.9)	1.1.9. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler nutzen die deutsche Sprache altersangemessen.	Stimme gar nicht zu	0% 0% 9,1% 90,9%	Stimme völlig zu	n=11 mw=3,9 s=0,3 E.=1

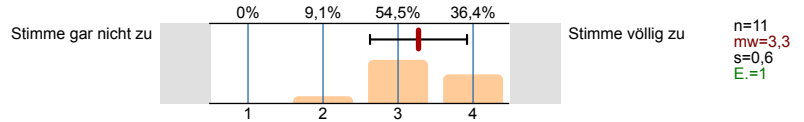
2.10) 1.1.10. Die meisten meiner Schülerinnen und Schüler zeigen Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft.



2.11) 1.1.11. Meine Schülerinnen und Schüler unterstützen sich gegenseitig beim Lernen.

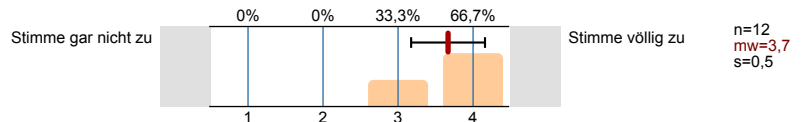


2.12) 1.1.12. Meine Schülerinnen und Schüler engagieren sich aktiv, Konflikte gewaltfrei zu lösen.

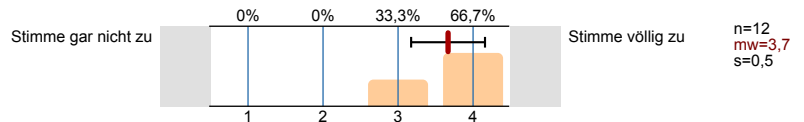


3. 1.2. Bildungswege

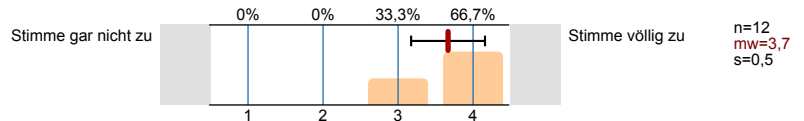
3.1) 1.2.1. Wer unsere Schule verlässt, ist gut auf die Anforderungen einer weiterführenden Schule (bzw. einer Ausbildung; eines Studiums) vorbereitet.



3.2) 1.2.2. Meine Schülerinnen und Schüler sind gut vorbereitet, um im nächsten Schuljahr erfolgreich weiter zu lernen.

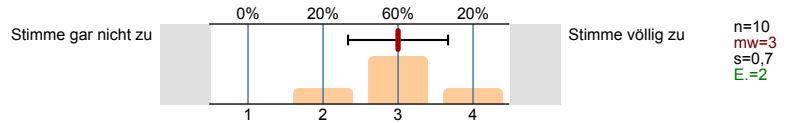


3.3) 1.2.3. Die von meinen Schülerinnen und Schülern erworbenen Kompetenzen ermöglichen ihnen ein erfolgreiches Lernen in der weiteren (Schul-) Ausbildung.

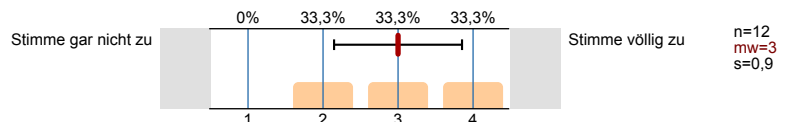


4. 1.3. Akzeptanz

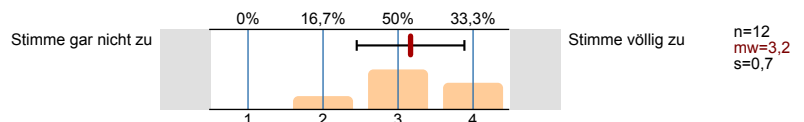
4.1) 1.3.1. Von Erziehungsberechtigten bekomme ich häufig die Rückmeldung, dass unsere Schule ihre Aufgaben gut erfüllt.



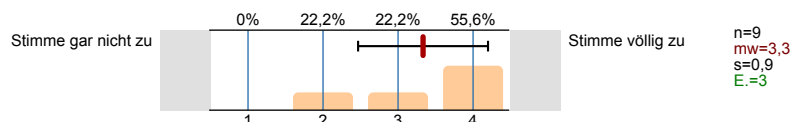
4.2) 1.3.2. Ich bin stolz auf meine Schule.



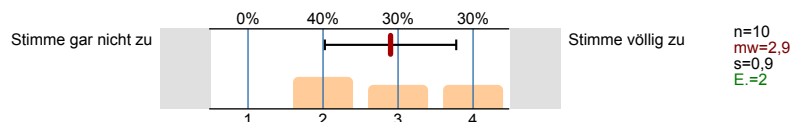
4.3) 1.3.3. Ich bin gerne Lehrerin oder Lehrer an meiner Schule.



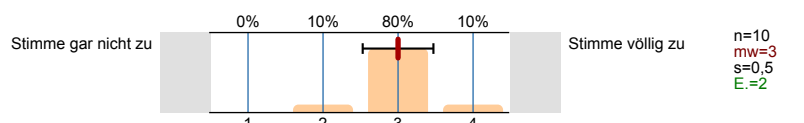
4.4) 1.3.4. Wenn unsere Schule Gäste hat, sprechen sie positiv über unsere Schule.



4.5) 1.3.5. Der Ruf und das Ansehen meiner Schule in der Öffentlichkeit sind gut.



4.6) 1.3.6. In den Medien steht oft etwas Gutes über unsere Schule.

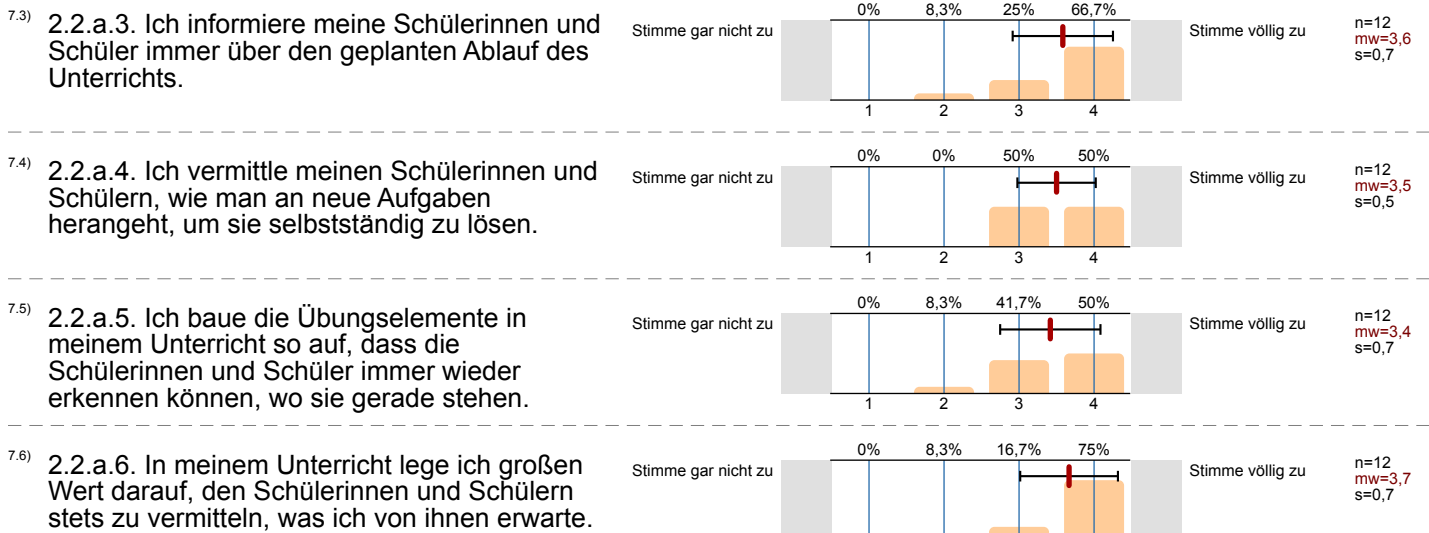


6. 2.1. Kompetenzorientierung

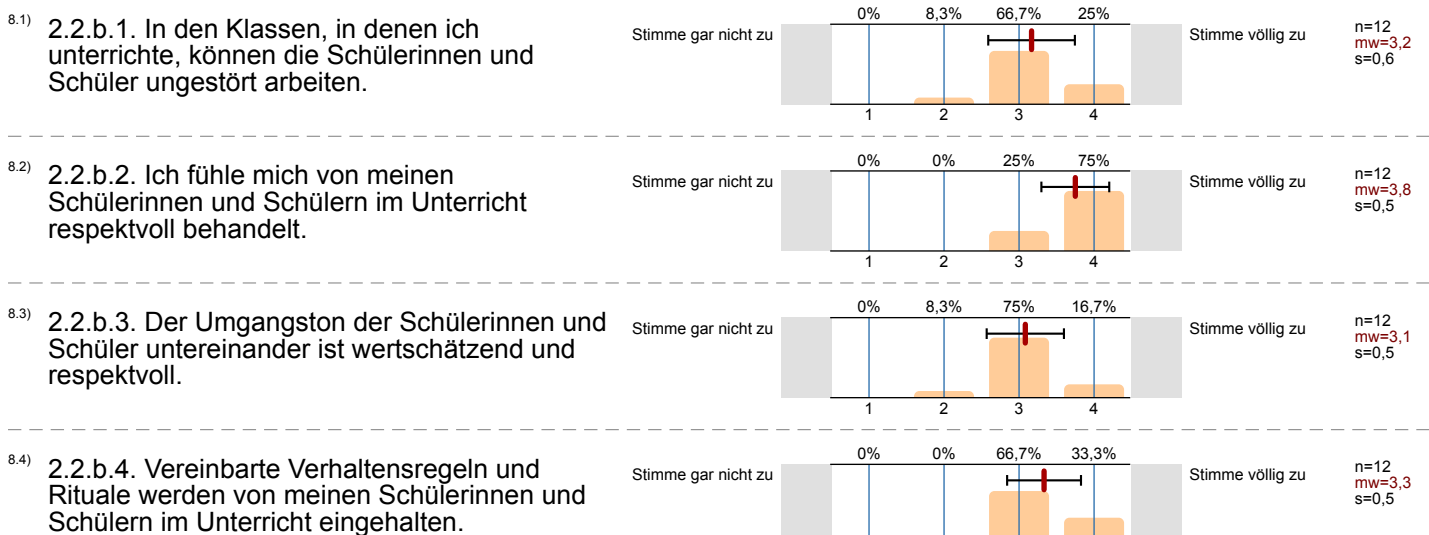
6.1)	2.1.1. Mein Unterricht bietet stets anwendungsorientierte Lernanlässe.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=3,3 s=0,5
6.2)	2.1.2. Kompetenzorientiert zu unterrichten fällt mir leicht.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=11 mw=3,4 s=0,5
6.3)	2.1.3. Meine Unterrichtsvorbereitung richte ich stets an den festgelegten Kompetenzerwartungen aus.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=3,6 s=0,5
6.4)	2.1.4. Es gelingt mir gut, das Vorwissen meiner Schülerinnen und Schüler durch gezielte Impulse zu aktivieren.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=3,7 s=0,5
6.5)	2.1.5. In meinem Unterricht Sorge ich dafür, dass jeder neue Lerninhalt durch intensive und abwechslungsreiche Übungsformen vertieft wird.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=3,9 s=0,3
6.6)	2.1.6. Es fällt mir leicht, den Schülerinnen und Schülern Aufgaben zu stellen, die problemlösendes und/oder entdeckendes Lernen fördern.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=2,9 s=0,5
6.7)	2.1.7. Ich unterstütze Schülerinnen und Schüler darin, eigene kreative Lösungswege zu finden.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=3,5 s=0,7
6.8)	2.1.8. Ich bemühe mich stets darum, Aufgaben anzubieten, bei denen von den Schülerinnen und Schülern eine Transferleistung erwartet wird.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=2,9 s=0,7
6.9)	2.1.9. In meinem Unterricht lasse ich unterschiedliche Ergebnisse und Lösungswege der Schülerinnen und Schüler diskutieren.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=11 mw=3,5 s=0,5 E=1
6.10)	2.1.10. Es gelingt mir gut, in meinem Unterricht sprachliches und fachliches Lernen miteinander zu verbinden.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=3,5 s=0,5

7. 2.2.a. Strukturierung

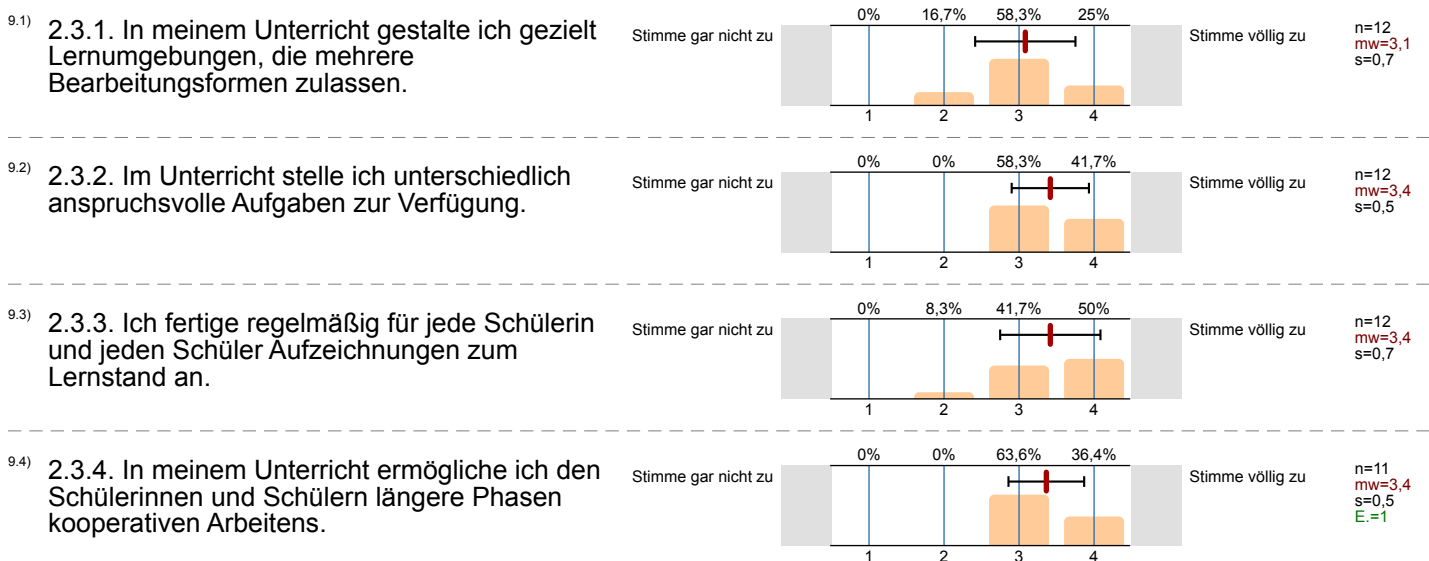
7.1)	2.2.a.1. In meinem Unterricht informiere ich meine Schülerinnen und Schüler stets über die zu erreichenden Ziele.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=3,8 s=0,8
7.2)	2.2.a.2. Meine Schülerinnen und Schüler wissen stets, was sie am Ende der Unterrichtseinheit gelernt haben sollen.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=3,4 s=0,7



8. 2.2.b. Lernklima



9. 2.3. Individualisierung

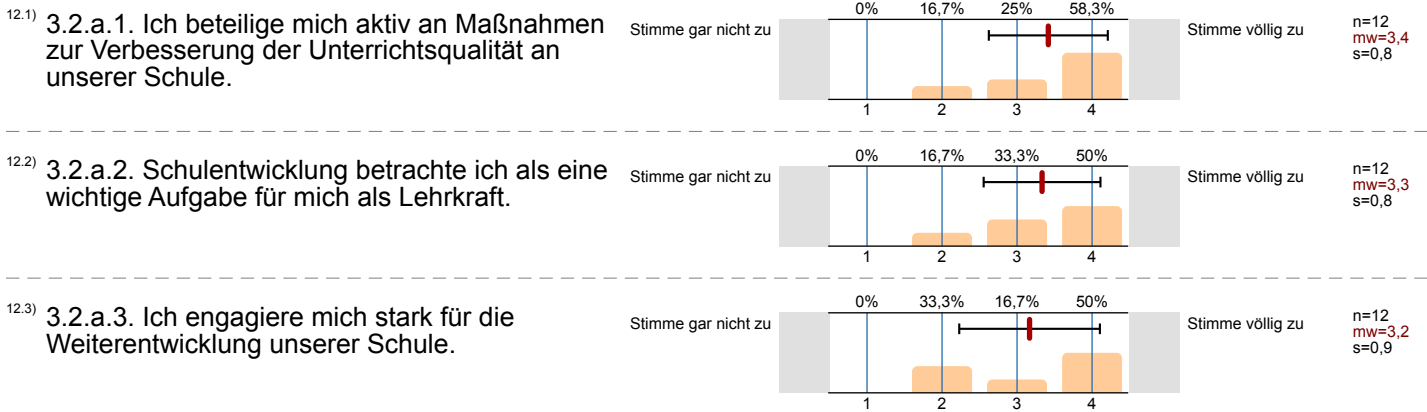


9.5)	2.3.5. Ich kann auf Verfahren zur Erfassung der Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler zurückgreifen.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=11 mw=3,4 s=0,7 E.=1
9.6)	2.3.6. Meine Schülerinnen und Schüler erfahren von mir regelmäßig, was sie gut können und was sie noch üben müssen.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=3,8 s=0,4
9.7)	2.3.7. Ich gebe meinen Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihr Vorgehen zu reflektieren.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=3,5 s=0,7
9.8)	2.3.8. Ich lasse meine Schülerinnen und Schüler selbst einschätzen, ob sie alles verstanden haben.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=3,5 s=0,7

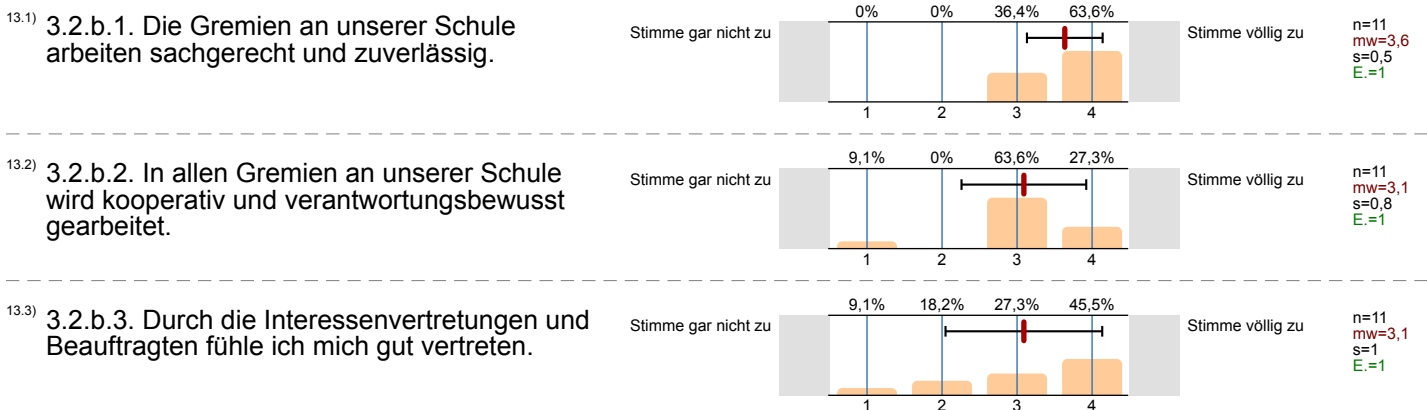
11. 3.1. Leitungshandeln

11.1)	3.1.1. Unsere Schulleiterin/ unser Schulleiter bezieht andere in Entscheidungen ein.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=2,3 s=1
11.2)	3.1.2. Unsere Schulleiterin/ unser Schulleiter achtet darauf, dass alle Beschlüsse auch wirklich von allen eingehalten werden.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=3,5 s=0,8
11.3)	3.1.3. An unserer Schule wird Teamarbeit im Kollegium durch die Schulleiterin/ den Schulleiter systematisch gefördert.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=2,7 s=1
11.4)	3.1.4. Unsere Schulleiterin/ unser Schulleiter sorgt für einen guten Informationsfluss an der Schule.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=2,4 s=1
11.5)	3.1.5. Ich erfahre durch unsere Schulleiterin/ unseren Schulleiter immer wieder auf die eine oder andere Weise Wertschätzung.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=11 mw=2,2 s=1,1 E.=1
11.6)	3.1.6. Unsere Schulleiterin/ unser Schulleiter sorgt dafür, dass sich unsere Schule systematisch weiter entwickelt.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=11 mw=3,4 s=0,7 E.=1
11.7)	3.1.7. Unsere Schulleiterin/ unser Schulleiter initiiert regelmäßig Maßnahmen zur Verbesserung der Unterrichtsqualität (z.B. Konferenzthema, schulinterne Fortbildung, Unterrichtsreflexion der Lehrkräfte).		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=3,3 s=0,9
11.8)	3.1.8. Unsere Schulleiterin/ unser Schulleiter sorgt für transparente und nachvollziehbare Organisations- und Verwaltungsabläufe an unserer Schule (z.B. Stundenplangestaltung, Vertretungsregelung).		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=2,5 s=1

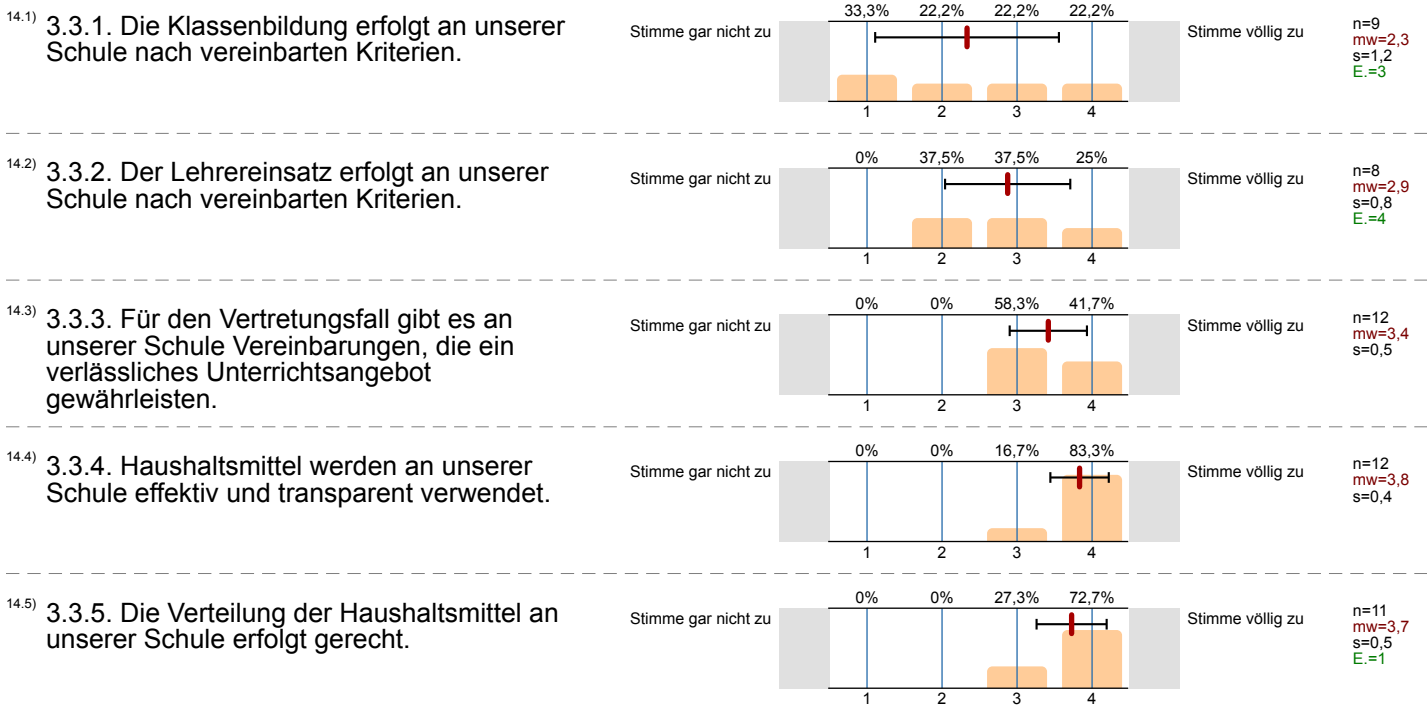
12. 3.2.a. Pädagogische Verantwortung



13. 3.2.b. Gremien



14. 3.3. Schulorganisation

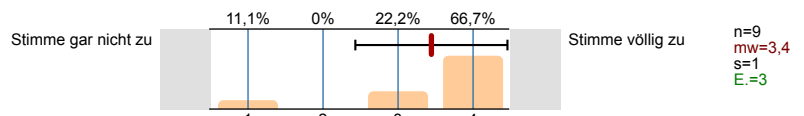


14.6)	3.3.6. In allen notwendigen Bereichen verfügt unsere Schule über abgestimmte Verfahren zur Beratung.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=8 mw=3,3 s=1 E.=4
14.7)	3.3.7. Die Zusammenarbeit zwischen allen Personen, die an unserer Schule tätig sind, ist gut aufeinander abgestimmt.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=2,8 s=0,6
14.8)	3.3.8. An unserer Schule ist verbindlich geregelt, wie und worüber neues Personal informiert wird.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=10 mw=3,1 s=0,6 E.=2

16. 4.1. Schulprogramm

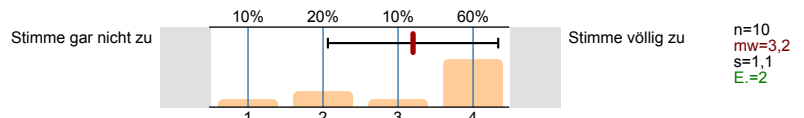
16.1)	4.1.1. Unser Leitbild enthält Aussagen zu unseren gemeinsamen pädagogischen Werten und Zielen sowie zu Grundsätzen des unterrichtlichen Handelns.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=11 mw=3,6 s=0,7 E.=1
16.2)	4.1.2. Unser Leitbild hat Einfluss auf meine pädagogische Arbeit.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=11 mw=3,2 s=0,8 E.=1
16.3)	4.1.3. Unser Leitbild wird regelmäßig nach innen und außen vermittelt.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=11 mw=3,5 s=0,7 E.=1
16.4)	4.1.4. An unserer Schule haben wir uns gemeinsam auf Entwicklungsziele geeinigt.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=10 mw=2,9 s=0,7 E.=2
16.5)	4.1.5. Entwicklungsziele leiten wir aus regelmäßigen Bestandsaufnahmen ab.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=11 mw=3,1 s=0,8 E.=1
16.6)	4.1.6. Bei der Festlegung unserer Entwicklungsziele berücksichtigen wir unser Leitbild.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=11 mw=2,9 s=0,7 E.=1
16.7)	4.1.7. Die vereinbarten schulischen Entwicklungsziele sind sinnvoll.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=9 mw=3,3 s=0,5 E.=3
16.8)	4.1.8. Wir haben an unserer Schule konkrete Maßnahmen zur Erreichung der Entwicklungsziele geplant.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=10 mw=3,3 s=0,8 E.=2
16.9)	4.1.9. Die an unserer Schule vereinbarten Maßnahmen sind zur Erreichung der Entwicklungsziele geeignet.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=8 mw=3,4 s=0,7 E.=4

16.10) 4.1.10. An unserer Schule ist dafür gesorgt, dass die Maßnahmenplanung verbindlich umgesetzt wird.

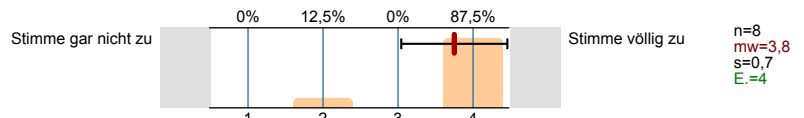


17. 4.2. a. Evaluation, Grundsätze

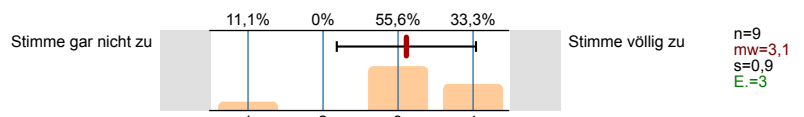
17.1) 4.2. a.1. Unsere Schule ermittelt regelmäßig ihre Stärken und Verbesserungsbedarfe.



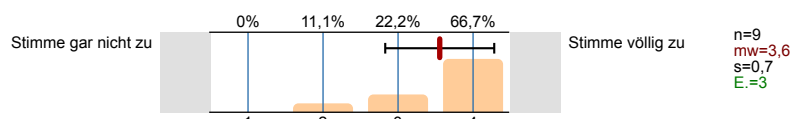
17.2) 4.2. a.2. Für Evaluationen gibt es an unserer Schule abgestimmte Grundsätze und Verfahrensweisen.



17.3) 4.2. a.3. Entwicklungsmaßnahmen werden regelmäßig auf ihre Wirksamkeit überprüft.

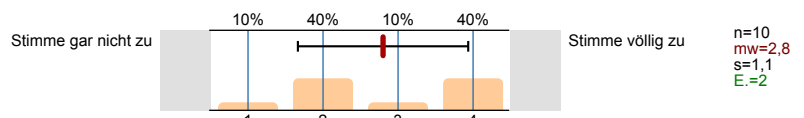


17.4) 4.2. a.4. Aus Evaluationsergebnissen werden systematisch Konsequenzen abgeleitet.

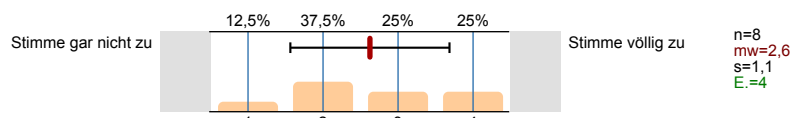


18. 4.2. b. Datennutzung, Feedback-Kultur

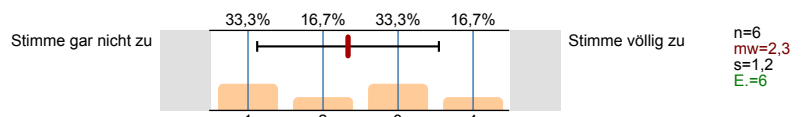
18.1) 4.2. b.1. Die Leistungsergebnisse der Schülerinnen und der Schüler werden in regelmäßigen Abständen für die Reflexion der pädagogischen Arbeit an unserer Schule genutzt.



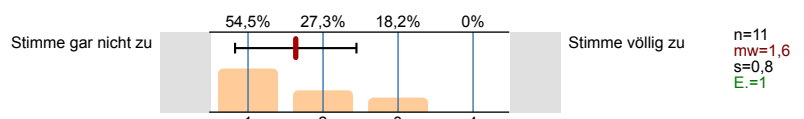
18.2) 4.2. b.2. An unserer Schule werden Daten über Kompetenzen und Bildungswege der Schülerinnen und Schüler regelmäßig ausgewertet.



18.3) 4.2. b.3. Die Ergebnisse zentraler Arbeiten werden transparent dokumentiert und zur Einschätzung der schulischen Arbeit benutzt.

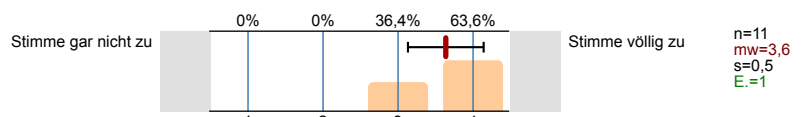


18.4) 4.2. b.4. Unsere Schulleiterin/unsere Schulleiter holt regelmäßig ein Feedback zu ihrem/seinem Leitungshandeln ein.

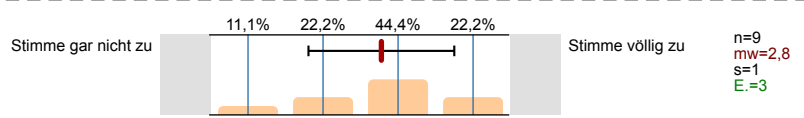


19. 4.3. Berufliche Kompetenzen

19.1) 4.3.1. Meine fachlichen und persönlichen Kompetenzen werden bei meinem Arbeitseinsatz berücksichtigt.



19.2) 4.3.2. Gespräche mit der Schulleiterin/dem Schulleiter geben mir Impulse, in welchen Bereichen ich mich in nächster Zeit beruflich weiterentwickeln kann

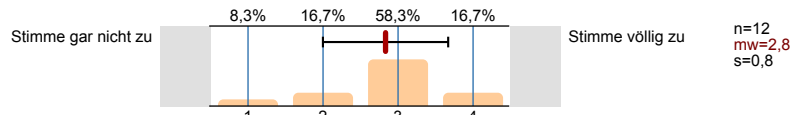


19.3)	4.3.3. Ich werde bei der Weiterentwicklung meiner beruflichen Kompetenzen durch die Schulleiterin/den Schulleiter unterstützt.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=9 mw=3 s=1,1 E.=3
19.4)	4.3.4. Mit mir wird regelmäßig ein Mitarbeitergespräch geführt.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=9 mw=2,8 s=1 E.=3
19.5)	4.3.5. Ich besuche regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen, um meine beruflichen Kompetenzen zu aktualisieren und weiterzuentwickeln.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=11 mw=3,5 s=0,7 E.=1
19.6)	4.3.6. Die Möglichkeit zur Teilnahme an Fortbildungen wird nach einem schulweit abgestimmten Verfahren geregelt.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=10 mw=3,2 s=1,1 E.=2
19.7)	4.3.7. Die Entwicklungsziele unserer Schule werden bei der Fortbildungsplanung berücksichtigt.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=7 mw=3,1 s=1,1 E.=5
19.8)	4.3.8. In unserer Schule wird viel Wert darauf gelegt, dass man sich fortbildet.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=11 mw=3,2 s=0,8 E.=1
19.9)	4.3.9. In unserem Kollegium ist geklärt, wie Inhalte von Qualifizierungen nachhaltig in den Schul- und Unterrichtsalltag überführt werden.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=8 mw=3,5 s=0,8 E.=4
19.10)	4.3.10. Unsere Schulleitung achtet auf gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen an der Schule.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=11 mw=2,1 s=0,9 E.=1
19.11)	4.3.11. An unserer Schule hat eine Gefährdungsanalyse zu konkreten Maßnahmen geführt, die Belastungen abgebaut haben.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=10 mw=1,7 s=0,8 E.=2
19.12)	4.3.12. Ich bin bereit, mich für die Entwicklung gesundheitsfördernder Arbeitsbedingungen zu engagieren.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=12 mw=3,6 s=0,5

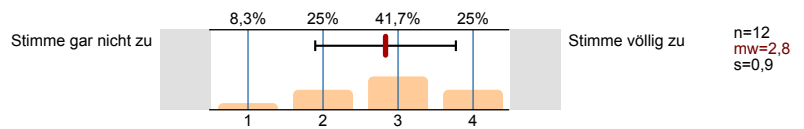
21. 5.1. Bildungsangebote

21.1)	5.1.1. Bei der Gestaltung der Bildungsangebote nutzen wir den Entscheidungsspielraum, der unserer Schule zur Verfügung steht.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=11 mw=2,9 s=0,9 E.=1
21.2)	5.1.2. Die Unterrichtsangebote sind an unserer Schule am Schulprogramm orientiert.		Stimme gar nicht zu	Stimme völlig zu	n=10 mw=3,4 s=0,8 E.=2

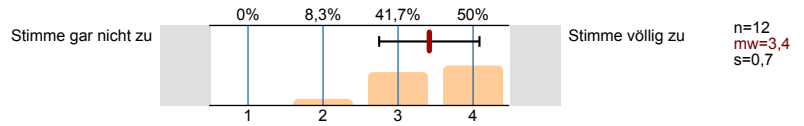
21.3) 5.1.3. Die Lernangebote werden an den Interessen der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet.



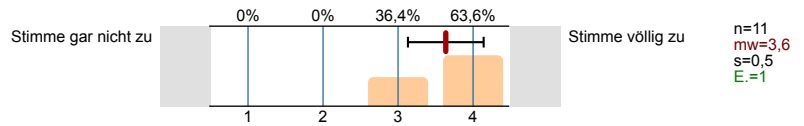
21.4) 5.1.4. An unserer Schule gibt es vielfältige unterrichtsergänzende Lernangebote, die den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler unterstützen.



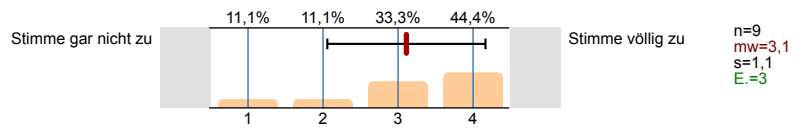
21.5) 5.1.5. Unsere Schule verfügt über Konzepte zur Umsetzung von fachübergreifenden Aufgaben (z.B. Medienbildung, Berufsorientierung, Gesundheit,...).



21.6) 5.1.6. An unserer Schule leisten alle Fächer einen Beitrag zur Sprachbildung.

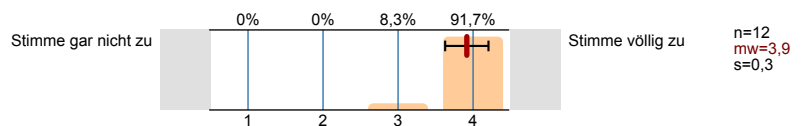


21.7) 5.1.7. Es gibt Vereinbarungen, wie die Schülerinnen und Schüler unserer Schule fächerübergreifende Kompetenzen erwerben.

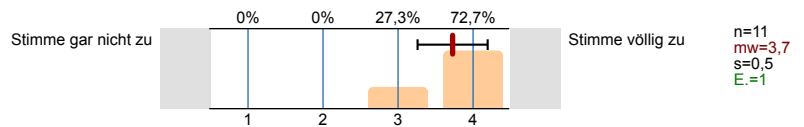


22. 5.2. Schuleigenes Curriculum

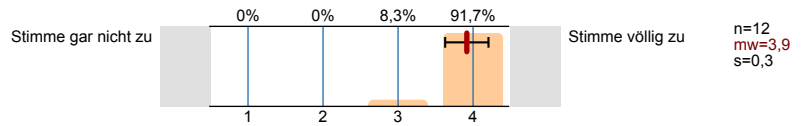
22.1) 5.2.1. Für meine Fächer gibt es kompetenzorientierte schuleigene Arbeitspläne.



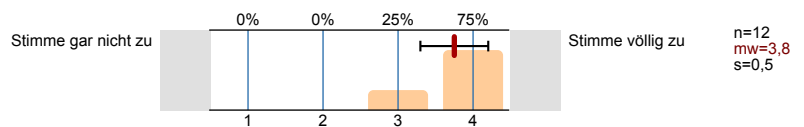
22.2) 5.2.2. Die in den schuleigenen Arbeitsplänen formulierten Anforderungen sind für die meisten meiner Schülerinnen und Schüler angemessen.



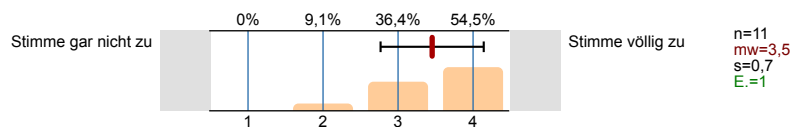
22.3) 5.2.3. Die schuleigenen Arbeitspläne für meine Fächer werden regelmäßig überprüft und weiter entwickelt.



22.4) 5.2.4. Neue Lehrkräfte können den schuleigenen Arbeitsplänen verabredete Inhalte und Zielsetzungen entnehmen.

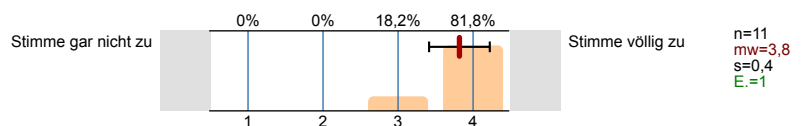


22.5) 5.2.5. Fachübergreifende Themen sind in den Arbeitsplänen meiner Fächer berücksichtigt.

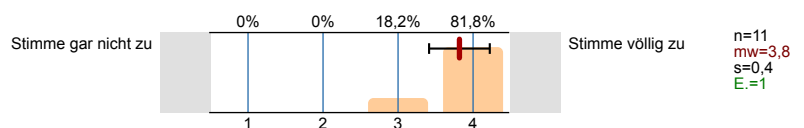


23. 5.3. Leistungsbewertung

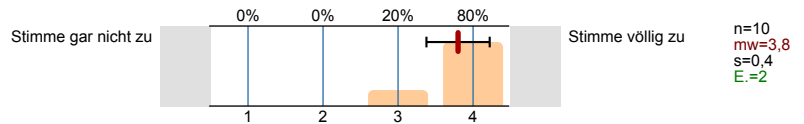
23.1) 5.3.1. An unserer Schule gibt es abgestimmte Grundsätze kompetenzorientierter Leistungsbewertung.



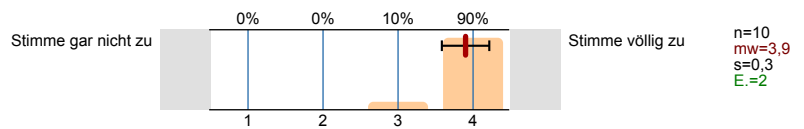
23.2) 5.3.2. An unserer Schule sind Grundsätze der Leistungsbewertung abgestimmt.



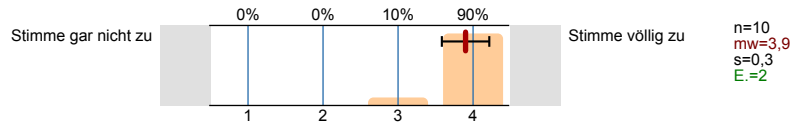
23.3) 5.3.3. Die an unserer Schule vereinbarten Grundsätze der Leistungsbewertung sind gut nutzbar.



23.4) 5.3.4. Schülerinnen, Schüler und Erziehungsberechtigte werden regelmäßig über die Grundsätze der Leistungsbewertung informiert.

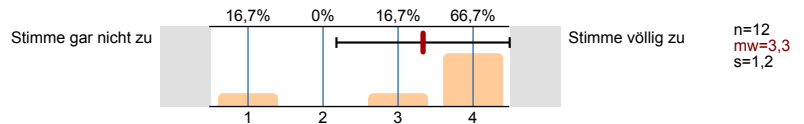


23.5) 5.3.5. Die Verfahren zur Leistungsfeststellung, die ich in meinem Unterricht einsetze, sind die an unserer Schule abgestimmten.

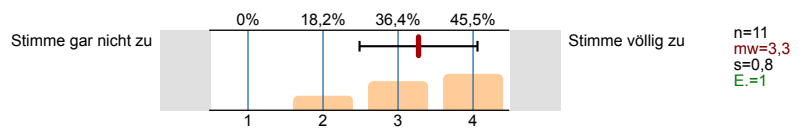


25. 6.1.a. Kooperationsstrukturen

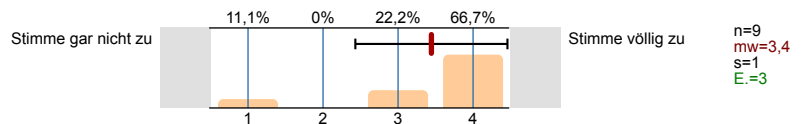
25.1) 6.1.a.1. Bei der Unterrichtsplanung und -reflexion arbeite ich regelmäßig zu zweit oder in größeren Teams.



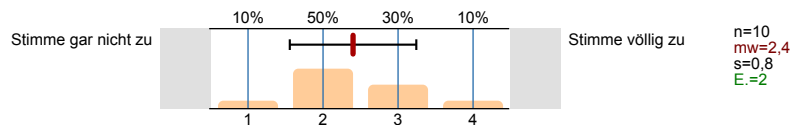
25.2) 6.1.a.2. Von den bestehenden Kooperationen an unserer Schule profitiere ich bei meiner täglichen Arbeit.



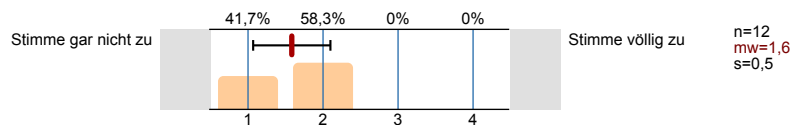
25.3) 6.1.a.3. Die Arbeitsgruppen zur Koordination der pädagogischen Arbeit tagen an unserer Schule regelmäßig.



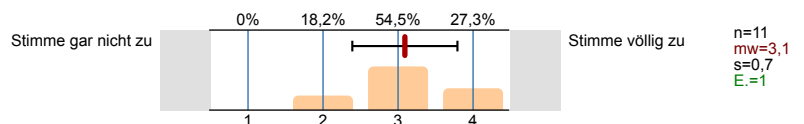
25.4) 6.1.a.4. Es gibt an unserer Schule Vereinbarungen für Arbeitsweisen im Team, die von allen getragen werden.



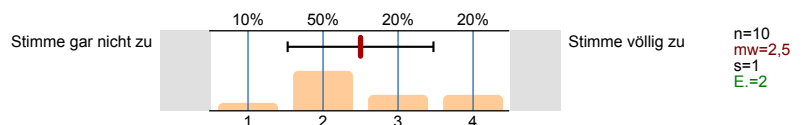
25.5) 6.1.a.5. Wir hospitieren regelmäßig im Unterricht von Kolleginnen und Kollegen.



25.6) 6.1.a.6. Kooperationsstrukturen sind an unserer Schule systematisch verankert (z.B. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften).

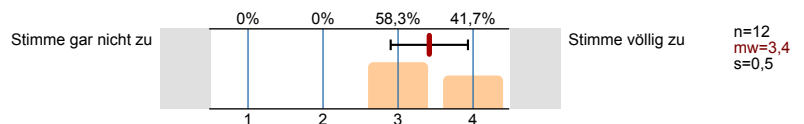


25.7) 6.1.a.7. An unserer Schule wird fächerübergreifendes und projektorientiertes lernen organisiert.

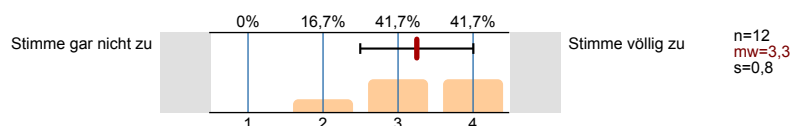


26. 6.1.b. Weitergabe von Expertise

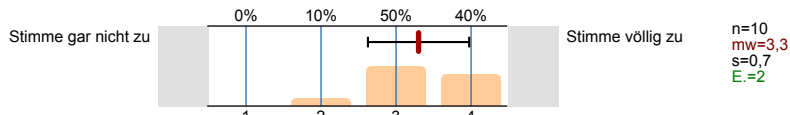
26.1) 6.1.b.1. Meine Kolleginnen und Kollegen geben ihr vorhandenes Wissen gerne weiter.



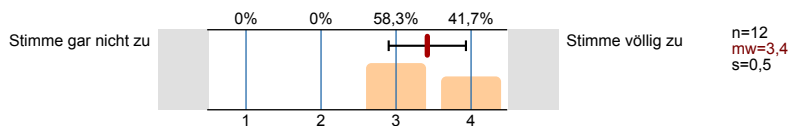
26.2) 6.1.b.2. Vorhandene Erfahrungen und vorhandenes Wissen nutzen wir zur wechselseitigen Beratung.



26.3) 6.1.b.3. Vorhandene Erfahrungen und vorhandenes Wissen von ausscheidenden Personen werden systematisch weitergegeben.

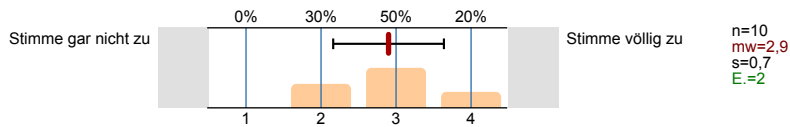


26.4) 6.1.b.4. Die Kolleginnen und Kollegen greifen auf meine Expertise zurück.

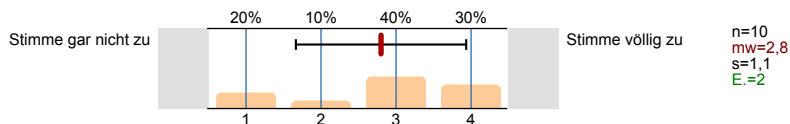


27. 6.2. Kooperation nach außen

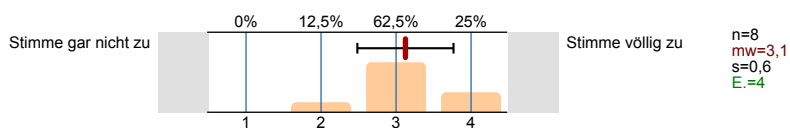
27.1) 6.2.1. Wir arbeiten mit außerschulischen Partnern zusammen, um die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler zu fördern.



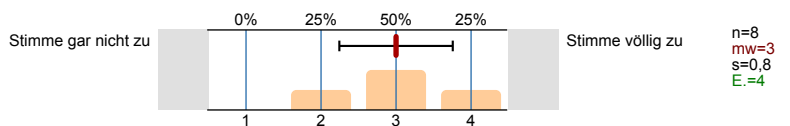
27.2) 6.2.2. An unserer Schule gibt es Lernangebote mit außerschulischen Partnern.



27.3) 6.2.3. Die Lernangebote der außerschulischen Partner sind in das pädagogische Konzept unserer Schule integriert.

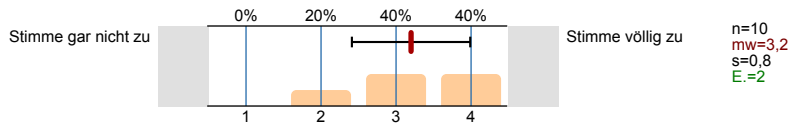


27.4) 6.2.4. An unserer Schule gibt es Lernangebote von außerschulischen Partnern, die mit dem unterrichtlichen Bildungsangebot verzahnt sind.

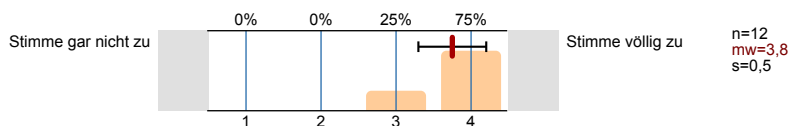


28. 6.3.a. Beteiligung

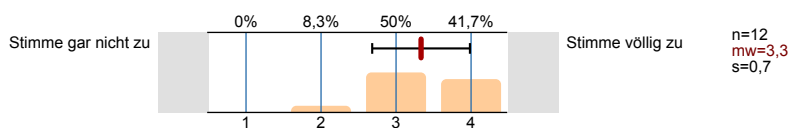
28.1) 6.3.a.1. An unserer Schule tragen die Interessenvertretungen und Beauftragten aktiv zur Gestaltung des Schullebens bei.



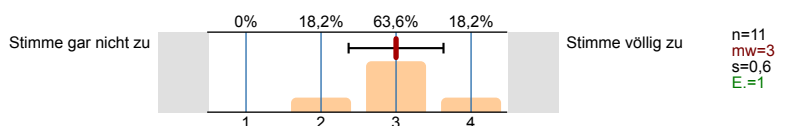
28.2) 6.3.a.2. Schülerinnen, Schüler und Erziehungsberechtigte werden bei uns regelmäßig über wichtige Dinge informiert.



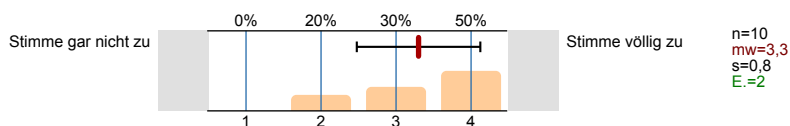
28.3) 6.3.a.3. Unsere Schülerinnen und Schüler bekommen ausreichend Gelegenheit, sich an der Gestaltung des Schullebens zu beteiligen.



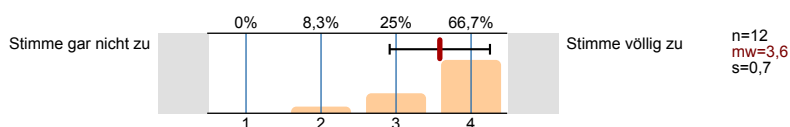
28.4) 6.3.a.4. An unserer Schule fördern wir die Beteiligung der Erziehungsberechtigten an den schulischen Entwicklungs- und Gestaltungsprozessen.



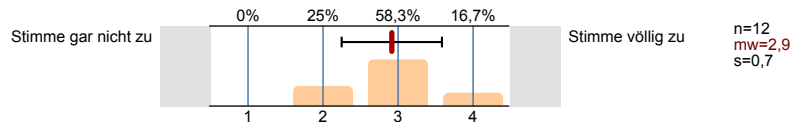
28.5) 6.3.a.5. Bei uns werden Ideen bzw. Verbesserungsvorschläge von Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten bei der Entwicklung und Gestaltung der Schule genutzt.



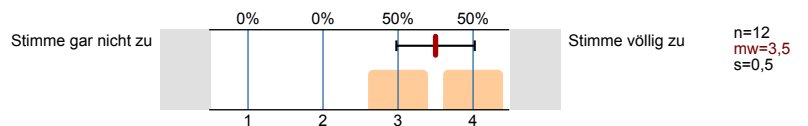
28.6) 6.3.a.6. Unsere Schülerinnen und Schüler können über wichtige Dinge mitentscheiden (z. B. im Schülerrat, Schulvorstand).



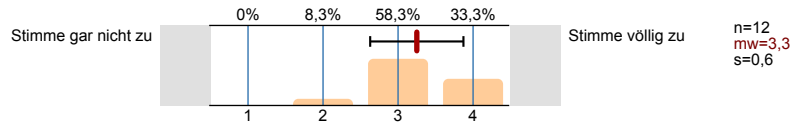
28.7) 6.3.a.7. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen, in denen ich unterrichte, bringen sich regelmäßig und aktiv in die Gestaltung der schulischen Arbeit ein.



28.8) 6.3.a.8. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen, in denen ich unterrichte, übernehmen Verantwortung für Aufgaben in der Schule.

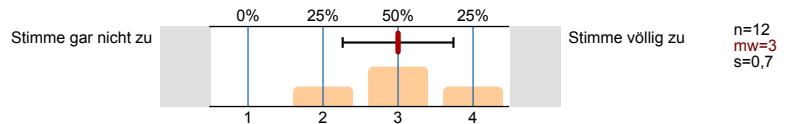


28.9) 6.3.a.9. Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule beteiligen sich aktiv an der Gestaltung des Schullebens.

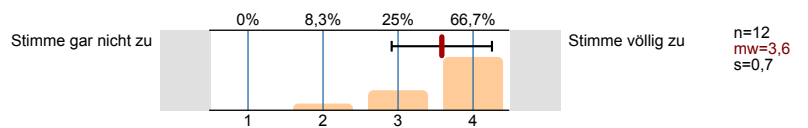


29. 6.3.b. Schulklima

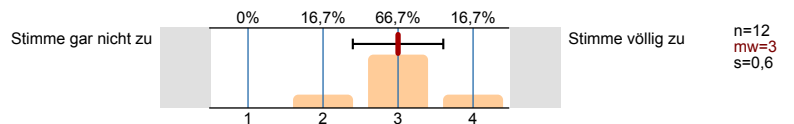
29.1) 6.3.b.1. Unsere Schule ist ein Ort, an dem ich mich wohlfühle.



29.2) 6.3.b.2. Ich fühle mich an unserer Schule sicher.



29.3) 6.3.b.3. An unserer Schule gehen wir wohlwollend miteinander um.

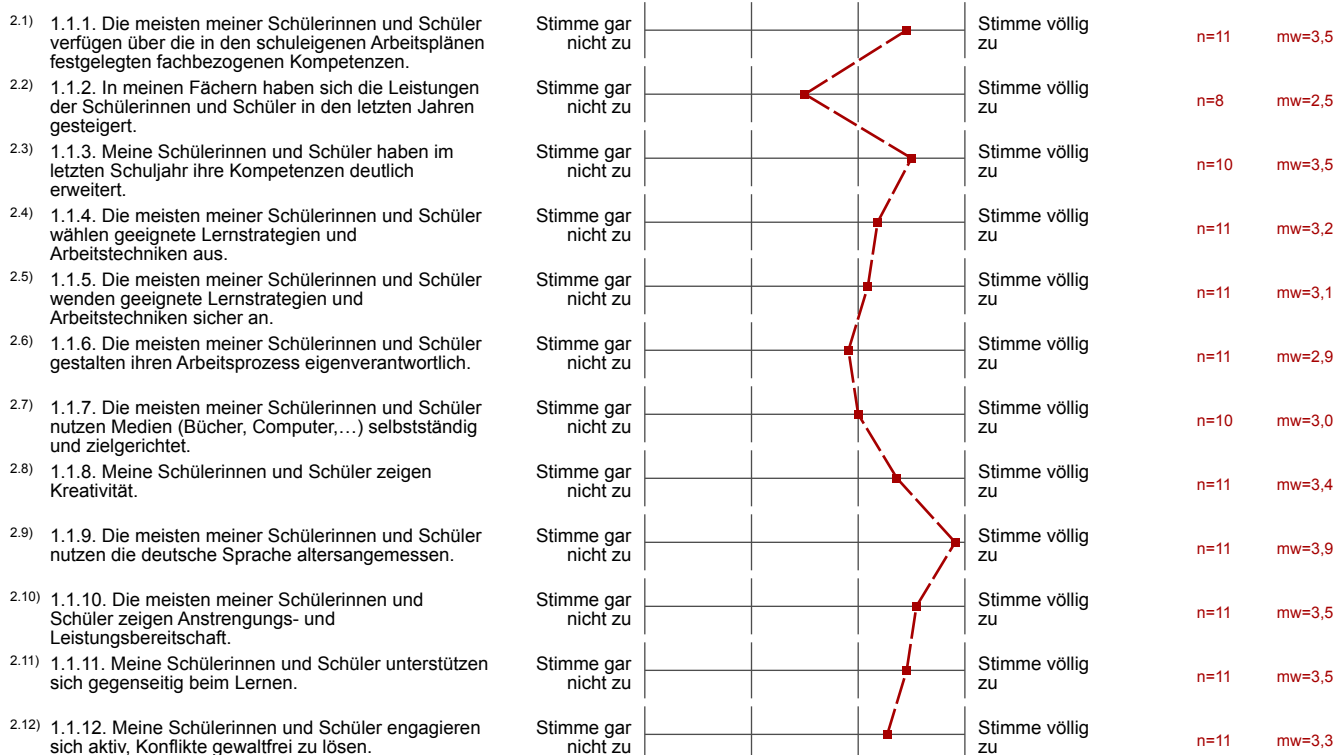


Profillinie

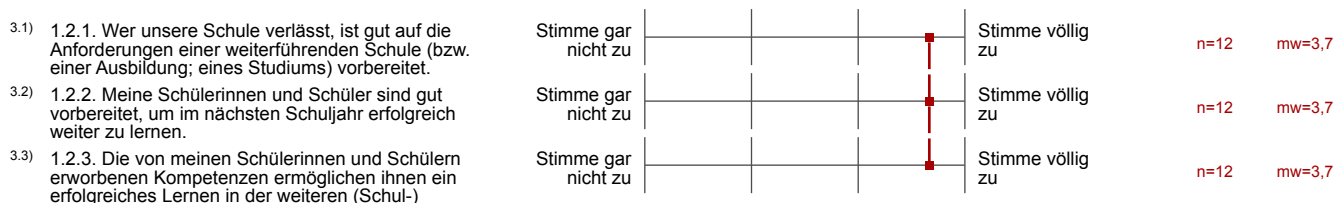
Teilbereich: ABS - GS
 Name der/des Lehrenden: GS Aller-Oker-Grundschule
 Titel der Lehrveranstaltung: Fragebogen Lehrkräfte 2023
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. 1.1. Kompetenzen



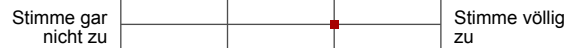
3. 1.2. Bildungswege



4. 1.3. Akzeptanz



4.6) 1.3.6. In den Medien steht oft etwas Gutes über unsere Schule.



n=10 mw=3,0

6. 2.1. Kompetenzorientierung

6.1) 2.1.1. Mein Unterricht bietet stets anwendungsorientierte Lernanlässe.



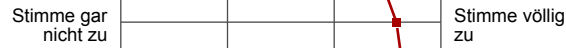
n=12 mw=3,3

6.2) 2.1.2. Kompetenzorientiert zu unterrichten fällt mir leicht.



n=11 mw=3,4

6.3) 2.1.3. Meine Unterrichtsvorbereitung richte ich stets an den festgelegten Kompetenzerwartungen aus.



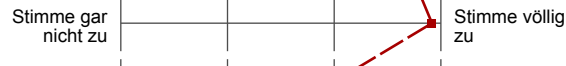
n=12 mw=3,6

6.4) 2.1.4. Es gelingt mir gut, das Vorwissen meiner Schülerinnen und Schüler durch gezielte Impulse zu aktivieren.



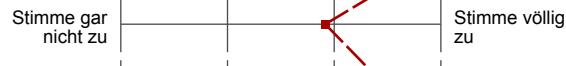
n=12 mw=3,7

6.5) 2.1.5. In meinem Unterricht Sorge ich dafür, dass jeder neue Lerninhalt durch intensive und abwechslungsreiche Übungsformen vertieft wird.



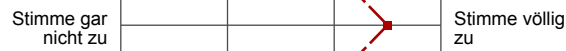
n=12 mw=3,9

6.6) 2.1.6. Es fällt mir leicht, den Schülerinnen und Schülern Aufgaben zu stellen, die problemlösendes und/oder entdeckendes Lernen fördern.



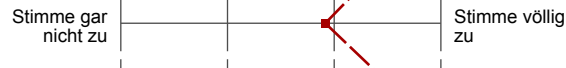
n=12 mw=2,9

6.7) 2.1.7. Ich unterstütze Schülerinnen und Schüler darin, eigene kreative Lösungswege zu finden.



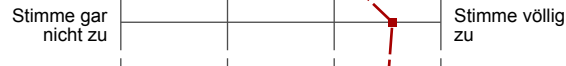
n=12 mw=3,5

6.8) 2.1.8. Ich bemühe mich stets darum, Aufgaben anzubieten, bei denen von den Schülerinnen und Schülern eine Transferleistung erwartet wird.



n=12 mw=2,9

6.9) 2.1.9. In meinem Unterricht lasse ich unterschiedliche Ergebnisse und Lösungswege der Schülerinnen und Schüler diskutieren.



n=11 mw=3,5

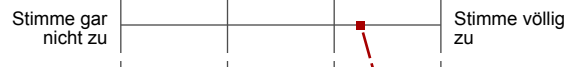
6.10) 2.1.10. Es gelingt mir gut, in meinem Unterricht sprachliches und fachliches Lernen miteinander zu verbinden.



n=12 mw=3,5

7. 2.2.a. Strukturierung

7.1) 2.2.a.1. In meinem Unterricht informiere ich meine Schülerinnen und Schüler stets über die zu erreichenden Ziele.



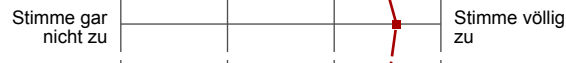
n=12 mw=3,3

7.2) 2.2.a.2. Meine Schülerinnen und Schüler wissen stets, was sie am Ende der Unterrichtseinheit gelernt haben sollen.



n=12 mw=3,4

7.3) 2.2.a.3. Ich informiere meine Schülerinnen und Schüler immer über den geplanten Ablauf des Unterrichts.



n=12 mw=3,6

7.4) 2.2.a.4. Ich vermittele meinen Schülerinnen und Schülern, wie man an neue Aufgaben herangeht, um sie selbstständig zu lösen.



n=12 mw=3,5

7.5) 2.2.a.5. Ich baue die Übungselemente in meinem Unterricht so auf, dass die Schülerinnen und Schüler immer wieder erkennen können, wo sie gerade



n=12 mw=3,4

7.6) 2.2.a.6. In meinem Unterricht lege ich großen Wert darauf, den Schülerinnen und Schülern stets zu vermitteln, was ich von ihnen erwarte.



n=12 mw=3,7

8. 2.2.b. Lernklima

8.1) 2.2.b.1. In den Klassen, in denen ich unterrichte, können die Schülerinnen und Schüler ungestört arbeiten.



n=12 mw=3,2

8.2) 2.2.b.2. Ich fühle mich von meinen Schülerinnen und Schülern im Unterricht respektvoll behandelt.



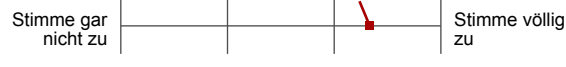
n=12 mw=3,8

8.3) 2.2.b.3. Der Umgangston der Schülerinnen und Schüler untereinander ist wertschätzend und respektvoll.



n=12 mw=3,1

8.4) 2.2.b.4. Vereinbarte Verhaltensregeln und Rituale werden von meinen Schülerinnen und Schülern im Unterricht eingehalten.



n=12 mw=3,3

9. 2.3. Individualisierung

9.1) 2.3.1. In meinem Unterricht gestalte ich gezielt Lernumgebungen, die mehrere Bearbeitungsformen zulassen.



n=12 mw=3,1

9.2)	2.3.2. Im Unterricht stelle ich unterschiedlich anspruchsvolle Aufgaben zur Verfügung.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,4
9.3)	2.3.3. Ich fertige regelmäßig für jede Schülerin und jeden Schüler Aufzeichnungen zum Lernstand an.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,4
9.4)	2.3.4. In meinem Unterricht ermögliche ich den Schülerinnen und Schülern längere Phasen kooperativen Arbeitens.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=11	mw=3,4
9.5)	2.3.5. Ich kann auf Verfahren zur Erfassung der Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler zurückgreifen.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=11	mw=3,4
9.6)	2.3.6. Meine Schülerinnen und Schüler erfahren von mir regelmäßig, was sie gut können und was sie noch üben müssen.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,8
9.7)	2.3.7. Ich gebe meinen Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihr Vorgehen zu reflektieren.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,5
9.8)	2.3.8. Ich lasse meine Schülerinnen und Schüler selbst einschätzen, ob sie alles verstanden haben.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,5

11. 3.1. Leitungshandeln

11.1)	3.1.1. Unsere Schulleiterin/ unser Schulleiter bezieht andere in Entscheidungen ein.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=2,3
11.2)	3.1.2. Unsere Schulleiterin/ unser Schulleiter achtet darauf, dass alle Beschlüsse auch wirklich von allen eingehalten werden.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,5
11.3)	3.1.3. An unserer Schule wird Teamarbeit im Kollegium durch die Schulleiterin/ den Schulleiter systematisch gefördert.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=2,7
11.4)	3.1.4. Unsere Schulleiterin/ unser Schulleiter sorgt für einen guten Informationsfluss an der Schule.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=2,4
11.5)	3.1.5. Ich erfahre durch unsere Schulleiterin/ unseren Schulleiter immer wieder auf die eine oder andere Weise Wertschätzung.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=11	mw=2,2
11.6)	3.1.6. Unsere Schulleiterin/ unser Schulleiter sorgt dafür, dass sich unsere Schule systematisch weiter entwickelt.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=11	mw=3,4
11.7)	3.1.7. Unsere Schulleiterin/ unser Schulleiter initiiert regelmäßig Maßnahmen zur Verbesserung der Unterrichtsqualität (z.B. Konferenzthema,	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,3
11.8)	3.1.8. Unsere Schulleiterin/ unser Schulleiter sorgt für transparente und nachvollziehbare Organisations- und Verwaltungsabläufe an unserer Schule (z.B.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=2,5

12. 3.2.a. Pädagogische Verantwortung

12.1)	3.2.a.1. Ich beteilige mich aktiv an Maßnahmen zur Verbesserung der Unterrichtsqualität an unserer Schule.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,4
12.2)	3.2.a.2. Schulentwicklung betrachte ich als eine wichtige Aufgabe für mich als Lehrkraft.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,3
12.3)	3.2.a.3. Ich engagiere mich stark für die Weiterentwicklung unserer Schule.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,2

13. 3.2.b. Gremien

13.1)	3.2.b.1. Die Gremien an unserer Schule arbeiten sachgerecht und zuverlässig.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=11	mw=3,6
13.2)	3.2.b.2. In allen Gremien an unserer Schule wird kooperativ und verantwortungsbewusst gearbeitet.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=11	mw=3,1
13.3)	3.2.b.3. Durch die Interessenvertretungen und Beauftragten fühle ich mich gut vertreten.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=11	mw=3,1

14. 3.3. Schulorganisation

14.1)	3.3.1. Die Klassenbildung erfolgt an unserer Schule nach vereinbarten Kriterien.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=9	mw=2,3
-------	--	---------------------	--	--	--	------------------	-----	--------

14.2)	3.3.2. Der Lehrereinsatz erfolgt an unserer Schule nach vereinbarten Kriterien.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=8	mw=2,9
14.3)	3.3.3. Für den Vertretungsfall gibt es an unserer Schule Vereinbarungen, die ein verlässliches Unterrichtsangebot gewährleisten.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=12	mw=3,4
14.4)	3.3.4. Haushaltsmittel werden an unserer Schule effektiv und transparent verwendet.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=12	mw=3,8
14.5)	3.3.5. Die Verteilung der Haushaltsmittel an unserer Schule erfolgt gerecht.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=11	mw=3,7
14.6)	3.3.6. In allen notwendigen Bereichen verfügt unsere Schule über abgestimmte Verfahren zur Beratung.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=8	mw=3,3
14.7)	3.3.7. Die Zusammenarbeit zwischen allen Personen, die an unserer Schule tätig sind, ist gut aufeinander abgestimmt.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=12	mw=2,8
14.8)	3.3.8. An unserer Schule ist verbindlich geregelt, wie und worüber neues Personal informiert wird.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=10	mw=3,1

16. 4.1. Schulprogramm

16.1)	4.1.1. Unser Leitbild enthält Aussagen zu unseren gemeinsamen pädagogischen Werten und Zielen sowie zu Grundsätzen des unterrichtlichen	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=11	mw=3,6
16.2)	4.1.2. Unser Leitbild hat Einfluss auf meine pädagogische Arbeit.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=11	mw=3,2
16.3)	4.1.3. Unser Leitbild wird regelmäßig nach innen und außen vermittelt.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=11	mw=3,5
16.4)	4.1.4. An unserer Schule haben wir uns gemeinsam auf Entwicklungsziele geeinigt.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=10	mw=2,9
16.5)	4.1.5. Entwicklungsziele leiten wir aus regelmäßigen Bestandsaufnahmen ab.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=11	mw=3,1
16.6)	4.1.6. Bei der Festlegung unserer Entwicklungsziele berücksichtigen wir unser Leitbild.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=11	mw=2,9
16.7)	4.1.7. Die vereinbarten schulischen Entwicklungsziele sind sinnvoll.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=9	mw=3,3
16.8)	4.1.8. Wir haben an unserer Schule konkrete Maßnahmen zur Erreichung der Entwicklungsziele geplant.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=10	mw=3,3
16.9)	4.1.9. Die an unserer Schule vereinbarten Maßnahmen sind zur Erreichung der Entwicklungsziele geeignet.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=8	mw=3,4
16.10)	4.1.10. An unserer Schule ist dafür gesorgt, dass die Maßnahmenplanung verbindlich umgesetzt wird.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=9	mw=3,4

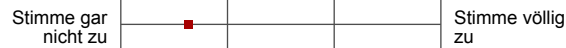
17. 4.2. a. Evaluation, Grundsätze

17.1)	4.2. a.1. Unsere Schule ermittelt regelmäßig ihre Stärken und Verbesserungsbedarfe.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=10	mw=3,2
17.2)	4.2. a.2. Für Evaluationen gibt es an unserer Schule abgestimmte Grundsätze und Verfahrensweisen.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=8	mw=3,8
17.3)	4.2. a.3. Entwicklungsmaßnahmen werden regelmäßig auf ihre Wirksamkeit überprüft.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=9	mw=3,1
17.4)	4.2. a.4. Aus Evaluationsergebnissen werden systematisch Konsequenzen abgeleitet.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=9	mw=3,6

18. 4.2. b. Datennutzung, Feedback-Kultur

18.1)	4.2. b.1. Die Leistungsergebnisse der Schülerinnen und der Schüler werden in regelmäßigen Abständen für die Reflexion der pädagogischen Arbeit an	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=10	mw=2,8
18.2)	4.2. b.2. An unserer Schule werden Daten über Kompetenzen und Bildungswege der Schülerinnen und Schüler regelmäßig ausgewertet.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=8	mw=2,6
18.3)	4.2. b.3. Die Ergebnisse zentraler Arbeiten werden transparent dokumentiert und zur Einschätzung der schulischen Arbeit benutzt.	Stimme gar nicht zu		Stimme völlig zu	n=6	mw=2,3

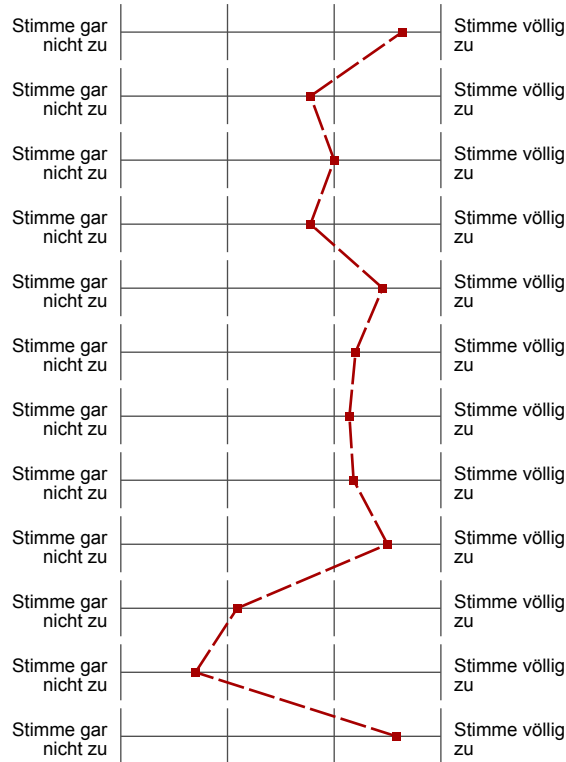
18.4) 4.2. b.4. Unsere Schulleiterin/ unser Schulleiter holt regelmäßig ein Feedback zu ihrem/seinem Leitungshandeln ein.



n=11 mw=1,6

19. 4.3. Berufliche Kompetenzen

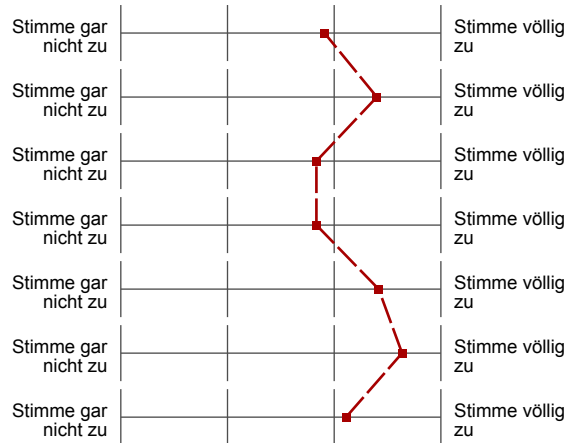
- 19.1) 4.3.1. Meine fachlichen und persönlichen Kompetenzen werden bei meinem Arbeitseinsatz berücksichtigt.
- 19.2) 4.3.2. Gespräche mit der Schulleiterin/dem Schulleiter geben mir Impulse, in welchen Bereichen ich mich in nächster Zeit beruflich weiterentwickeln
- 19.3) 4.3.3. Ich werde bei der Weiterentwicklung meiner beruflichen Kompetenzen durch die Schulleiterin/den Schulleiter unterstützt.
- 19.4) 4.3.4. Mit mir wird regelmäßig ein Mitarbeitergespräch geführt.
- 19.5) 4.3.5. Ich besuche regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen, um meine beruflichen Kompetenzen zu aktualisieren und
- 19.6) 4.3.6. Die Möglichkeit zur Teilnahme an Fortbildungen wird nach einem schulweit abgestimmten Verfahren geregelt.
- 19.7) 4.3.7. Die Entwicklungsziele unserer Schule werden bei der Fortbildungsplanung berücksichtigt.
- 19.8) 4.3.8. In unserer Schule wird viel Wert darauf gelegt, dass man sich fortbildet.
- 19.9) 4.3.9. In unserem Kollegium ist geklärt, wie Inhalte von Qualifizierungen nachhaltig in den Schul- und Unterrichtsalltag überführt werden.
- 19.10) 4.3.10. Unsere Schulleitung achtet auf gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen an der Schule.
- 19.11) 4.3.11. An unserer Schule hat eine Gefährdungsanalyse zu konkreten Maßnahmen geführt, die Belastungen abgebaut haben.
- 19.12) 4.3.12. Ich bin bereit, mich für die Entwicklung gesundheitsfördernder Arbeitsbedingungen zu engagieren.



n=11 mw=3,6
n=9 mw=2,8
n=9 mw=3,0
n=9 mw=2,8
n=11 mw=3,5
n=10 mw=3,2
n=7 mw=3,1
n=11 mw=3,2
n=8 mw=3,5
n=11 mw=2,1
n=10 mw=1,7
n=12 mw=3,6

21. 5.1. Bildungsangebote

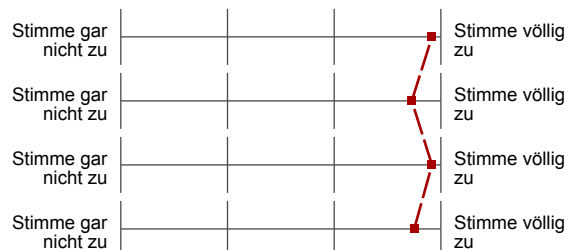
- 21.1) 5.1.1. Bei der Gestaltung der Bildungsangebote nutzen wir den Entscheidungsspielraum, der unserer Schule zur Verfügung steht.
- 21.2) 5.1.2. Die Unterrichtsangebote sind an unserer Schule am Schulprogramm orientiert.
- 21.3) 5.1.3. Die Lernangebote werden an den Interessen der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet.
- 21.4) 5.1.4. An unserer Schule gibt es vielfältige unterrichtsergänzende Lernangebote, die den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler
- 21.5) 5.1.5. Unsere Schule verfügt über Konzepte zur Umsetzung von fachübergreifenden Aufgaben (z.B. Medienbildung, Berufsorientierung, Gesundheit,...).
- 21.6) 5.1.6. An unserer Schule leisten alle Fächer einen Beitrag zur Sprachbildung.
- 21.7) 5.1.7. Es gibt Vereinbarungen, wie die Schülerinnen und Schüler unserer Schule fächerübergreifende Kompetenzen erwerben.



n=11 mw=2,9
n=10 mw=3,4
n=12 mw=2,8
n=12 mw=2,8
n=12 mw=3,4
n=11 mw=3,6
n=9 mw=3,1

22. 5.2. Schuleigenes Curriculum

- 22.1) 5.2.1. Für meine Fächer gibt es kompetenzorientierte schuleigene Arbeitspläne.
- 22.2) 5.2.2. Die in den schuleigenen Arbeitsplänen formulierten Anforderungen sind für die meisten meiner Schülerinnen und Schüler angemessen.
- 22.3) 5.2.3. Die schuleigenen Arbeitspläne für meine Fächer werden regelmäßig überprüft und weiter entwickelt.
- 22.4) 5.2.4. Neue Lehrkräfte können den schuleigenen Arbeitsplänen verabredete Inhalte und Zielsetzungen entnehmen.



n=12 mw=3,9
n=11 mw=3,7
n=12 mw=3,9
n=12 mw=3,8

22.5) 5.2.5. Fachübergreifende Themen sind in den Arbeitsplänen meiner Fächer berücksichtigt.



n=11 mw=3,5

23. 5.3. Leistungsbewertung

23.1) 5.3.1. An unserer Schule gibt es abgestimmte Grundsätze kompetenzorientierter Leistungsbewertung.



n=11 mw=3,8

23.2) 5.3.2. An unserer Schule sind Grundsätze der Leistungsbewertung abgestimmt.



n=11 mw=3,8

23.3) 5.3.3. Die an unserer Schule vereinbarten Grundsätze der Leistungsbewertung sind gut nutzbar.



n=10 mw=3,8

23.4) 5.3.4. Schülerinnen, Schüler und Erziehungsberechtigte werden regelmäßig über die Grundsätze der Leistungsbewertung informiert.



n=10 mw=3,9

23.5) 5.3.5. Die Verfahren zur Leistungsfeststellung, die ich in meinem Unterricht einsetze, sind die an unserer Schule abgestimmten.



n=10 mw=3,9

25. 6.1.a. Kooperationsstrukturen

25.1) 6.1.a.1. Bei der Unterrichtsplanung und -reflexion arbeite ich regelmäßig zu zweit oder in größeren Teams.



n=12 mw=3,3

25.2) 6.1.a.2. Von den bestehenden Kooperationen an unserer Schule profitiere ich bei meiner täglichen Arbeit.



n=11 mw=3,3

25.3) 6.1.a.3. Die Arbeitsgruppen zur Koordination der pädagogischen Arbeit tagen an unserer Schule regelmäßig.



n=9 mw=3,4

25.4) 6.1.a.4. Es gibt an unserer Schule Vereinbarungen für Arbeitsweisen im Team, die von allen getragen werden.



n=10 mw=2,4

25.5) 6.1.a.5. Wir hospitieren regelmäßig im Unterricht von Kolleginnen und Kollegen.



n=12 mw=1,6

25.6) 6.1.a.6. Kooperationsstrukturen sind an unserer Schule systematisch verankert (z.B. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften).



n=11 mw=3,1

25.7) 6.1.a.7. An unserer Schule wird fächerübergreifendes und projektorientiertes lernen organisiert.



n=10 mw=2,5

26. 6.1.b. Weitergabe von Expertise

26.1) 6.1.b.1. Meine Kolleginnen und Kollegen geben ihr vorhandenes Wissen gerne weiter.



n=12 mw=3,4

26.2) 6.1.b.2. Vorhandene Erfahrungen und vorhandenes Wissen nutzen wir zur wechselseitigen Beratung.



n=12 mw=3,3

26.3) 6.1.b.3. Vorhandene Erfahrungen und vorhandenes Wissen von ausscheidenden Personen werden systematisch weitergegeben.



n=10 mw=3,3

26.4) 6.1.b.4. Die Kolleginnen und Kollegen greifen auf meine Expertise zurück.



n=12 mw=3,4

27. 6.2. Kooperation nach außen

27.1) 6.2.1. Wir arbeiten mit außerschulischen Partnern zusammen, um die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und



n=10 mw=2,9

27.2) 6.2.2. An unserer Schule gibt es Lernangebote mit außerschulischen Partnern.



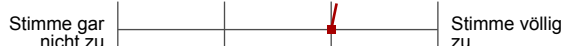
n=10 mw=2,8

27.3) 6.2.3. Die Lernangebote der außerschulischen Partner sind in das pädagogische Konzept unserer Schule integriert.



n=8 mw=3,1

27.4) 6.2.4. An unserer Schule gibt es Lernangebote von außerschulischen Partnern, die mit dem unterrichtlichen Bildungsangebot verzahnt sind.



n=8 mw=3,0

28. 6.3.a. Beteiligung

28.1)	6.3.a.1. An unserer Schule tragen die Interessenvertretungen und Beauftragten aktiv zur Gestaltung des Schullebens bei.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=10	mw=3,2
28.2)	6.3.a.2. Schülerinnen, Schüler und Erziehungsberechtigte werden bei uns regelmäßig über wichtige Dinge informiert.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,8
28.3)	6.3.a.3. Unsere Schülerinnen und Schüler bekommen ausreichend Gelegenheit, sich an der Gestaltung des Schullebens zu beteiligen.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,3
28.4)	6.3.a.4. An unserer Schule fördern wir die Beteiligung der Erziehungsberechtigten an den schulischen Entwicklungs- und	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=11	mw=3,0
28.5)	6.3.a.5. Bei uns werden Ideen bzw. Verbesserungsvorschläge von Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten bei der	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=10	mw=3,3
28.6)	6.3.a.6. Unsere Schülerinnen und Schüler können über wichtige Dinge mitentscheiden (z.B. im Schülerrat, Schulvorstand).	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,6
28.7)	6.3.a.7. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen, in denen ich unterrichte, bringen sich regelmäßig und aktiv in die Gestaltung der schulischen Arbeit ein.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=2,9
28.8)	6.3.a.8. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen, in denen ich unterrichte, übernehmen Verantwortung für Aufgaben in der Schule.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,5
28.9)	6.3.a.9. Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule beteiligen sich aktiv an der Gestaltung des Schullebens.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,3

29. 6.3.b. Schulklima

29.1)	6.3.b.1. Unsere Schule ist ein Ort, an dem ich mich wohlfühle.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,0
29.2)	6.3.b.2. Ich fühle mich an unserer Schule sicher.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,6
29.3)	6.3.b.3. An unserer Schule gehen wir wohlwollend miteinander um.	Stimme gar nicht zu				Stimme völlig zu	n=12	mw=3,0

Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: ABS - GS
Name der/des Lehrenden: GS Aller-Oker-Grundschule
Titel der Lehrveranstaltung: Fragebogen Lehrkräfte 2023
(Name der Umfrage)

